

Image not found or type unknown



72_17, 72 Jahre danach, ein Gedenkprojekt an 72 Tagen

Projekt

Beschreibung

Ziel ist es, die bisherige Tradition des Gedenkens an die Opfer der NS-Zeit beim Mahnmal in Gleisdorf zum 5. Mai in gewohnter Weise fortzuführen und zeitlich wie auch räumlich zu erweitern. Es soll auf diese Weise gelingen, neben der bewährten Einbindung von SchülerInnen unterschiedlichen Alters auch gezielt Erwachsene für die Thematik anzusprechen. Das Bewusstsein über die Todesmärsche durch die Oststeiermark und deren Hintergründe soll nachhaltig verbessert werden. Interessierte werden dazu eingeladen sich persönlich einzubringen und den Bezug zur Gegenwart mitzugestalten: Neue Formen der Ausgrenzung, Untergrabung demokratischer Errungenschaften im Nachbarland, Hetze im Netz, populistische Tendenzen, einfache Antworten auf komplexe Themen, Angst vor dem Verlust von „Identität“. Der Folder beinhaltet Basisinfos zum Todesmarsch, Ausschnitte von Berichten Überlebender und HelferInnen sowie eine Empfehlung von Sandor Vador, der den Todesmarsch überlebte und von seinem Wohnort in den USA noch immer aktive Gedenkarbeit leistet und in regelmäßigen Abständen die Steiermark besucht. Zudem werden Menschen eingeladen, ihr Wissen, ihre Geschichten und Fragen mit anderen zu teilen!

AntragstellerInnen

Zukunft braucht Erinnerung

Website

<https://www.zukunft-braucht-erinnerung.de>

Standort

Österreich | [auf Landkarte anzeigen](#)

Beschluss

15.05.2017

Kategorie

Buch

Schwerpunkt

Gedenken / Erinnern

Fördermittel

Nationalfonds-Budget

Hinweis

Inhalt und Beschreibung der Projekte basieren grundsätzlich auf Angaben der jeweiligen AntragstellerInnen. Diese werden vom Nationalfonds für die Veröffentlichung auf der Website redigiert und anschließend ins Englische übersetzt. Trotz sorgfältiger Prüfung kann keine Garantie für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Daten übernommen werden.